

Interoperabilität und mehr

Gemeinsam die Gesundheitsversorgung der Zukunft gestalten



InterSystems HealthShare

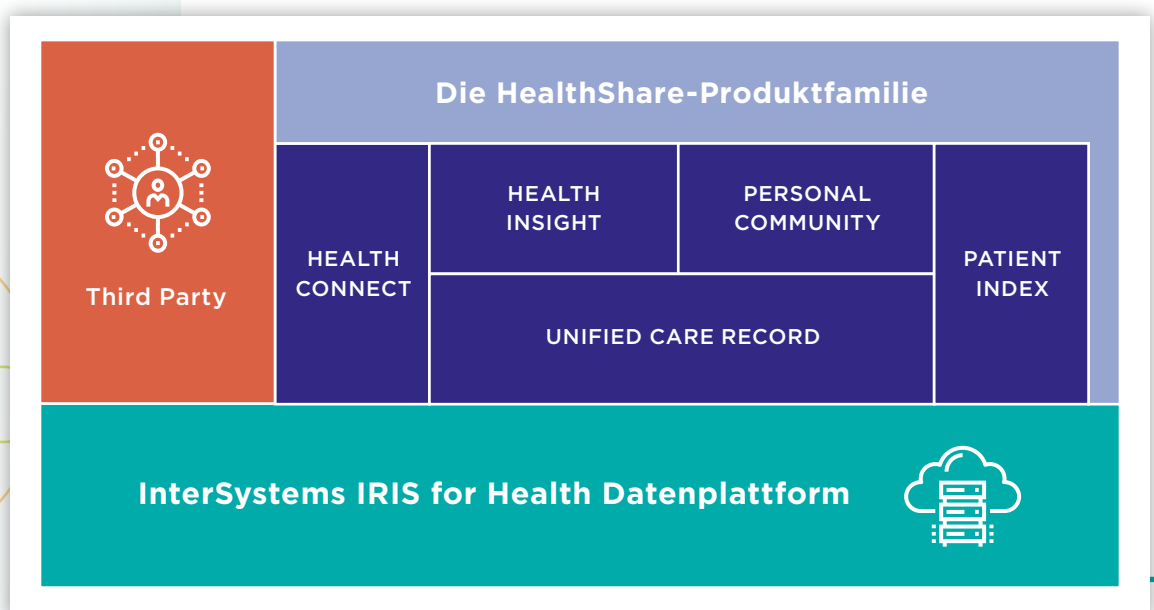
InterSystems HealthShare® ist die interoperable Lösung für unterschiedliche Ausprägungen von Akten (eGA, ePA, eFA, ePD (CH), ELGA (A), medizinische Akten, Forschungsakten ...), egal ob patienten- oder arztgeführt. Sie ermöglicht deren schnelle und standardkonforme Umsetzung.

Die HealthShare-Produktfamilie umfasst die Module:

HealthShare Health Connect	Seite 4
HealthShare Unified Care Record	Seite 8
HealthShare Health Insight	Seite 12
HealthShare Personal Community	Seite 16
HealthShare Patient Index	Seite 20

HealthShare hat sich in vielen nationalen und internationalen Projekten bewährt. Zu den Nutzern in der DACH-Region zählen die Medizinische Hochschule Hannover, die Sana Kliniken AG, das RZV Rechenzentrum Volmarstein, das Universitätsklinikum Erlangen oder das Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV).

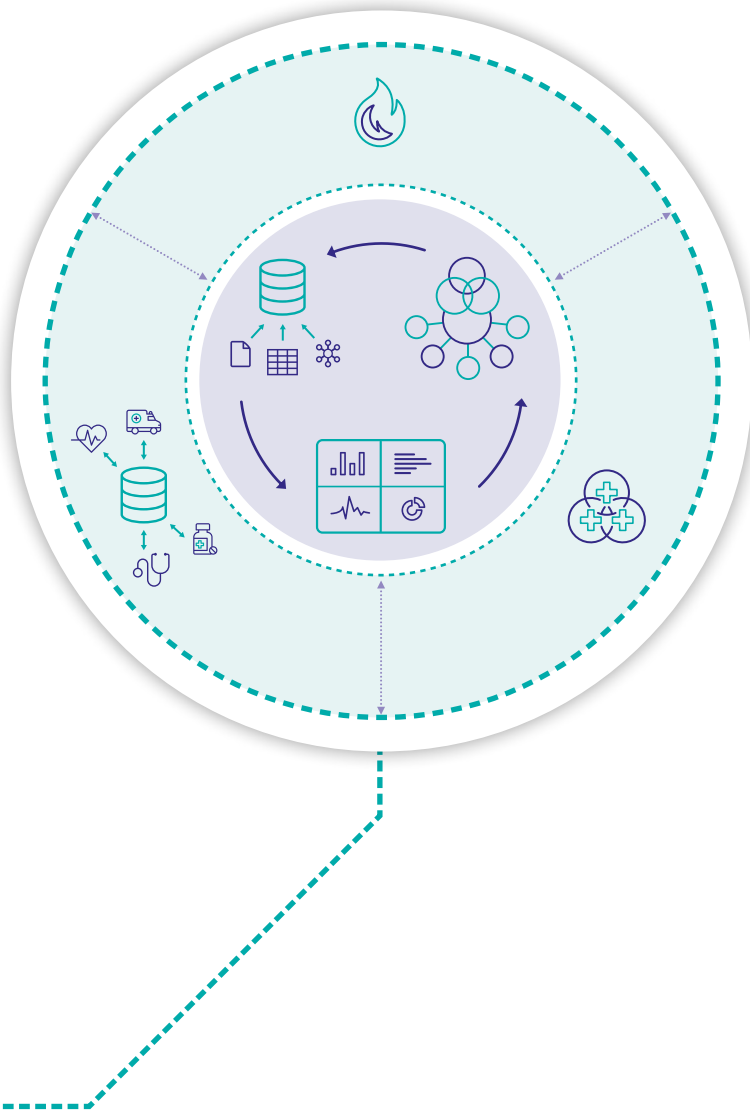
Mit HealthShare profitieren Leistungserbringer, Kostenträger und Patienten gleichermaßen von einer besseren Gesundheitsversorgung.



InterSystems IRIS for Health

InterSystems IRIS for Health™ wurde speziell für das Gesundheitswesen entwickelt. IRIS for Health bietet alle Funktionen, die für die schnelle Entwicklung moderner, echtzeitbasierter und datengetriebener Lösungen im Gesundheitswesen erforderlich sind. Die InterSystems IRIS for Health Datenplattform ist bei den drei großen Cloud-Anbietern (AWS, Google Cloud und Microsoft Azure) verfügbar. Die Community Edition können Sie dort kostenlos testen. Die Plattform IRIS for Health ist die technische Basis für die InterSystems Healthcare-Lösungen.

InterSystems IRIS for Health Seite 24





HealthShare Health Connect

Agile Datenintegration

Gesundheitsdienstleister haben mit sehr vielen verschiedenen Anwendungen, Systemen und Geräten zu tun. Diese müssen effizient, sicher und unterbrechungsfrei miteinander arbeiten.

InterSystems HealthShare Health Connect ist eine standardkonforme Integrationsplattform, die speziell für das Gesundheitswesen entwickelt wurde. Health Connect liefert die Unterstützung umfangreicher Transaktionen, konkurrenzlos gutes Prozessmanagement und kontinuierliches Monitoring, wie es im Gesundheitswesen notwendig ist.

Mit Health Connect können Sie noch mehr Systeme und Abteilungen integrieren, wachsende Mengen an Informationen und Benutzern bewältigen und schneller innovativ sein. Sie haben mehr Zeit für die Lösung geschäftlicher Herausforderungen und benötigen weniger Zeit für die Umsetzung der technischen Details.

Health Connect bietet folgende Vorteile:

- intuitive HL7®-Nachrichtentransformation, intuitive HL7-Routings und -Workflows
- umfangreiche Implementierungen von IHE-konformen Transaktionen
- Geschäftsprozess- und Workflowmanagement
- einfaches Mapping zwischen verschiedenen Standards wie HL7 V2/V3 und HL7 FHIR oder HL7 FHIR und HL7 CDA 2.0

Interoperabilität – von Haus aus standardkonform

Kunden in aller Welt nutzen die Produkte von InterSystems, um für Interoperabilität und verbesserte Workflows im Gesundheitswesen zu sorgen. Ein Grund für diesen Erfolg ist die umfassende Unterstützung von nationalen und globalen Standards und Zertifizierungen.

Wenn weltweit genutzte Datenprotokolle und Standards weiterentwickelt werden oder neue hinzukommen, können Sie sich sicher sein, dass die Produkte von InterSystems mit diesen Veränderungen mithalten, und sich ganz auf Ihre Ziele konzentrieren.

Neben HL7 FHIR unterstützt Health Connect auch viele IHE-Profile sowie die Standards HL7 V2, HL7 V3, HL7 CDA® und CCD®, C-CDA®, DICOM, X12, ADHA (Australien), ASTM, DMP (Frankreich), EDIFACT, ITK (Vereinigtes Königreich), NCPDP oder xDT (Deutschland).

Health Connect unterstützt den Datenaustausch über ein normalisiertes Nachrichtenmodell für Gesundheitsdaten durch vordefinierte erweiterbare Transformationen zwischen allen gängigen Standard- und Legacy-Datenrepräsentationen.

Durch die Out-of-the-Box-Unterstützung für verschiedenste Standards und die Möglichkeit, zwischen den Darstellungen von Gesundheitsdaten – wie HL7 V2 und FHIR® oder einem nicht standardisierten Format und FHIR – zu übersetzen, bietet Health Connect Ihnen ein einzigartiges Maß an Interoperabilität und Flexibilität.

HL7 FHIR-Funktionen

FHIR wird in Zukunft die Interoperabilität in der Gesundheitsversorgung maßgeblich beeinflussen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von InterSystems engagieren sich in den Gremien von IHE und HL7. Sie gestalten aktiv den HL7 FHIR-Standard und dessen Nutzung in IHE-Profilen mit: Durch die personelle Mitwirkung im HL7 Board of Directors, die Beteiligung am Standardisierungsausschuss und Investitionen in interne Ressourcen steht InterSystems an der Spitze der FHIR-Implementierung.

Health Connect stellt sämtliche Werkzeuge bereit, die Softwareentwickler benötigen, um FHIR-Requests genauso einfach verarbeiten zu können, wie sie momentan mit HL7 V2 und Integrationsprozessen arbeiten. Health Connect enthält FHIR-Client- und -Serverkomponenten sowie das FHIR-Nachrichtenmodell und kann zwischen FHIR und anderen Standards, wie HL7 V2 und CDA, übersetzen.

Health Connect speichert und bietet Zugriff auf FHIR-Ressourcen über die FHIR RESTful API in den Formaten JSON oder XML. Auf diese Weise können Anwendungen, die auf der neuesten Technologie basieren, FHIR-Daten für die Patientenversorgung, die Qualitätsverbesserung, die Forschung und weitere Anwendungsszenarien nutzen.

DAS BIETET HEALTH CONNECT:

- parallele Unterstützung für FHIR Version STU3, und die Vorgängerversion DSTU2
- schnellen Zugriff auf FHIR-Ressourcen mit Pre-Caching und stabilen Resource Identifiers
- verbesserte Usability der FHIR-API
- fortschrittliche Entwicklungstools für das Mapping zwischen FHIR und älteren Datenformaten



Ein neues Leben für Patientendaten in Legacy-Systemen

Heute bilden Tausende HL7 V2-, HL7 CDA- und andere Integrationen das Rückgrat für Interoperabilität und Geschäftsprozesse im Gesundheitswesen. Health Connect ist Ihre Brücke zwischen diesen und anderen Legacy-Systemen sowie dem FHIR-Standard, indem es ihre Daten umwandelt und als FHIR-Repräsentation zusammenführt. Hier einige Beispiele:

- Umwandlung von FHIR-Ressourcen in ein CDA-Dokument
- Verwendung von HL7-Nachrichten oder CDA-Dokumenten als Daten für FHIR-Ressourcen
- Mapping zwischen verschiedenen FHIR-Versionen

Neue Applikationen können jetzt auf Daten aus Altsystemen zugreifen, sodass sie nun für neue Versorgungsszenarien, zur Qualitätsverbesserung oder für die Forschung genutzt werden können.

Benutzerfreundlichkeit

Health Connect stellt für die einfache Verwaltung und Betreuung von oftmals Hunderten von Schnittstellen diverse Funktionen bereit, die die reibungslose Zusammenarbeit der angebundenen Systeme erleichtern:

- Intuitive grafische Designwerkzeuge für Datenmapping, Regeln und Geschäftsprozesse ermöglichen das schnelle und sichere Automatisieren von Informationsflüssen
- Datenübertragung per Drag-and-drop mit gängigen Datenspeicherdiensten
- containerbasierte Bereitstellung in öffentlichen oder privaten Clouds
- DevOps-ready
- ein neuer Java Business Host, der Java-Anwendungen genauso effizient wie native Komponenten innerhalb von Integrationen und Workflows ausführt

Starke Performance

Das Herzstück von Health Connect bildet eine leistungsstarke Multi-Modell-Datenplattform, die verschiedene Arten von Daten mit sehr hoher Geschwindigkeit verarbeitet. Health Connect lässt sich einfach skalieren und bewältigt so die Transaktionsvolumen einiger der größten und komplexesten Leistungserbringer der Welt.

Zuverlässigkeit und Management

Health Connect umfasst ein integriertes Datenrepository, in dem jede Nachricht gespeichert wird, die von den integrierten Systemen gesendet wird. Das Repository ermöglicht eine garantierte Nachrichtenzustellung und stellt einen vollständigen Audit Trail aller Nachrichten für eine einfachere und bessere Fehlerbehebung bereit.

InterSystems bietet mehrere Optionen für Hochverfügbarkeit (HA) und Disaster Recovery, wie etwa Clustering, HA-Virtualisierung und eine elegante, einfach zu implementierende Technologie für die Datenbankspiegelung. Zu den spezifischen Funktionen von Health Connect zählen:

- **visuelle Nachverfolgbarkeit und Auditing:** Die branchenführenden Message-Tracing-Funktionalitäten, eine leistungsstarke Testumgebung und ein robustes Auditing vereinfachen die Entwicklung, das Debugging und die generelle Unterstützung all Ihrer Schnittstellen.
- **Ereigniserkennung und -überwachung:** Stabile und flexible Überwachungs- und Benachrichtigungsfunktionen sorgen dafür, dass die Informationen auch weiterfließen, wenn Quellsysteme pausieren oder ausfallen. So gehen Nachrichten nie verloren und ein unterbrochener Geschäftsprozess lässt sich jederzeit am Punkt der Unterbrechung neu starten.
- **reibungslose Prozesse:** eingebaute Unterstützung sowohl für langfristig ausgeführte, garantierte Geschäftsprozesse als auch für koordinierte menschliche Arbeitsabläufe.

Sicherheit

Ein flexibles, anpassbares Sicherheitsmodell ist unternehmensweit implementierbar: Authentifikation und Autorisierung von Anwendern mittels Passwörtern, OAuth, Zwei-Faktor-Authentifikation usw. Sichern Sie Data-at-Rest und Data-in-Motion ohne Einbußen bei der Anwendungsperformance. Health Connect lässt sich problemlos auf Transaktionsvolumen der größten und komplexesten Gesundheitsdienstleister hochskalieren.

Kundensupport und Schulungsangebote

Wenn Sie sich für Health Connect entscheiden, erhalten Sie mehr als nur Software. Sie erhalten auch Zugang zum renommierten Kundensupport und zu den umfangreichen Schulungsmöglichkeiten von InterSystems. Schulungsressourcen für Health Connect finden Sie unter [Learning.InterSystems.com](https://learning.intersystems.com). Um mehr über HealthShare Health Connect und alle Produkte aus der HealthShare-Familie zu erfahren, besuchen Sie [InterSystems.de/HealthShare](https://intersystems.de/HealthShare).

Was ist das Schreckensszenario für einen CIO? „Nachts einen Anruf zu erhalten mit der Information, dass eine vierstellige Zahl von Nachrichten nicht übertragen wird – ohne irgendeine Vorstellung von der möglichen Ursache. Die Monitoring-Funktion von HealthShare hilft uns, derartige Probleme bereits in der Entstehung zu identifizieren und Folgen zu vermeiden. Dank solcher Features ist die Stimmung in meinem Team ruhig und zuversichtlich.“

Pierre-François Regamey, CIO, Universitätsspital des Schweizer Kantons Waadt in Lausanne (CHUV)

**UM MEHR ÜBER
HEALTH CONNECT UND
ALLE PRODUKTE AUS DER
HEALTHSHARE-FAMILIE
ZU ERFAHREN, BESUCHEN
SIE [INTERSYSTEMS.DE/
HEALTHSHARE](https://intersystems.de/healthshare).**



HealthShare Unified Care Record

Die Grundlage für kollaborative Versorgung, Innovation und Transformation

Gesundheit und Wellness, dieses Ökosystem ist hochgradig dezentralisiert. Gesundheitsdaten sind vielfältig, verteilt und ändern sich häufig. Eine ganzheitliche Sicht – in der klinische, soziale und Abrechnungsdaten zusammengefasst sind – ist unerlässlich, um die Versorgung zu verbessern und Innovation zu fördern. Sie erfordert einen stets aktuellen und vereinheitlichten Patientendatensatz.

Alle relevanten Informationen zur rechten Zeit am rechten Ort

InterSystems HealthShare Unified Care Record hilft Leistungserbringern, Kostenträgern, Kunden, Forschern und Lösungsentwicklern dabei, die Herausforderungen der dezentral vorliegenden Daten zu bewältigen, indem es einen gemeinsam nutzbaren, vollumfänglichen und vereinheitlichten Patientendatensatz zur Verfügung stellt.

Dieser vereinheitlichte Patientendatensatz ist normalisiert. Alle Daten, unabhängig von ihrer Quelle, werden in einem konsistenten Format gespeichert. So können diese Daten für Analytics-Anwendungen bereitgestellt, als FHIR-Ressourcen auf Endgeräten der Patienten abgerufen und zum Zwecke der Knowledge Discovery analysiert werden. Und da die Daten nahezu in Echtzeit aktualisiert werden, können Sie sicher sein, dass Sie stets mit den aktuellsten Informationen arbeiten.

HealthShare Unified Care Record ergänzt und optimiert Ihre bereits vorhandenen Softwareinvestitionen. Zudem bietet es eine starke Grundlage für neue Versorgungsansätze und -services.

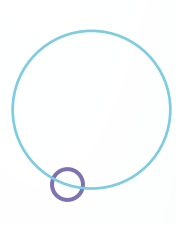
HealthShare Unified Care Record ermöglicht:

- den Zugriff auf alle angebundenen Patientendaten, basierend auf den Daten aller an der Behandlung eines Patienten beteiligten Gesundheitsversorger und auf patienteneigenen Einträgen wie Fitness- oder Ernährungsdaten. Der komplette Patientendatensatz steht den unterschiedlichen Anwendern bei Bedarf in kontextsensitiven Ansichten zur Verfügung.
- Kostensenkung durch die Nutzung von klinischen Daten nahezu in Echtzeit: um die Möglichkeiten des Versorgungsmanagements zu erweitern, um Geschäftsprozesse und die Einhaltung von Verträgen zu optimieren und zu automatisieren, um kostenträchtige Wiedereinweisungen zu vermeiden und um das Reporting über die wichtigsten Leistungsindikatoren zu verbessern.
- proaktive Benachrichtigungen, um frühzeitig und vor Eintritt kostenintensiver Vorfälle in die Behandlung eingreifen zu können. Die Leistungserbringer können individuelle Benachrichtigungen beim Eintreten bestimmter Datenlagen wie Gefahrensituationen für den Patienten, Bedarf an Pflegekoordinaten oder Behandlungslücken voreinstellen, um schnell auf Ereignisse reagieren zu können.
- eine tiefere Kenntnis der Daten von großen Patienten- bzw. Bevölkerungsgruppen, um die Versorgung zu optimieren. Der direkte Zugriff auf normalisierte und aggregierte Daten aus den vernetzten Systemen hilft bei der Betreuung von speziellen Krankheitsbildern und unterstützt die Erzeugung von Leistungskennzahlen. Den größten Nutzen bieten diese Daten im Rahmen von Analysen – sei es mit HealthShare Health Insight oder Analysesoftware von Drittanbietern, um Verbesserungen in den klinischen Prozessen zu erzielen.
- den Schutz der Privatsphäre der Patienten zu gewährleisten, indem nur berechtigten Leistungserbringern Einwilligungen erteilt werden. Das in HealthShare enthaltene „Consent Management“ (Einwilligungsmanagement) bietet hierzu feingranulare Möglichkeiten, um einen sensiblen Datenumgang gemäß dem Patientenwillen und den gesetzlichen Vorgaben zu ermöglichen.
- die Sicherstellung des Geschäftsbetriebs während der Modernisierung Ihrer IT-Infrastruktur durch Übernahme älterer klinischer Daten in Ihren vereinheitlichten Patientendatensatz.
- Innovation durch Neugestaltung von Prozessen, Nutzung von Daten zu Forschungszwecken oder Bereitstellung von Daten für HL7 FHIR-Anwendungen.



**MIT DEM HEALTHSHARE
CLINICAL VIEWER WIRD
DER VEREINHEITLICHE
PATIENTENDATENSATZ
IN EINEM EINHEITLICHEN,
ÜBERSICHTLICHEN
LONGITUDINALEN
AKTENFORMAT ZUR
VERFÜGUNG GESTELLT.**

**ER LÄSST SICH LEICHT
IN BESTEHENDE
WORKFLOWS
INTEGRIEREN UND
SORGT DAFÜR, DASS
LEISTUNGSERBRINGER
UND KOSTENTRÄGER
ZUGRIFF AUF
ALLE RELEVANTEN
INFORMATIONEN
HABEN.**



Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Vereinheitlichter Patientendatensatz

Ein umfassendes und erweiterbares Datenmodell, das die medizinischen mit den verwaltungs- und abrechnungsrelevanten Daten verbindet. HealthShare Unified Care Record aggregiert und harmonisiert Daten aus unterschiedlichen Datenquellen, um daraus bei Bedarf eine virtuelle kontextangepasste Patientenakte zu generieren.

Clinical Viewer

Der browserbasierte HealthShare Clinical Viewer ist speziell für den Zugriff auf die longitudinale Akte für die Versorgung und ambulante Pflege konzipiert. Meist wird die vollumfängliche Patientenakte direkt in die von Kliniken verwendeten Systeme (Electronic Medical Record, EMR) integriert.

Mit dem ergänzenden HealthShare-Produkt Personal Community von InterSystems können Sie dafür sorgen, dass auch Patienten, Versicherte und Bevollmächtigte Zugriff auf die vollumfängliche Patientenakte erhalten, jeweils an ihre Bedürfnisse angepasst.

Messaging und Ereignisbenachrichtigungen

HealthShare Unified Care Record unterstützt die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit mit einem sicheren Datenaustausch und automatisierten Benachrichtigungen. Die Nutzer können sich über das Auftreten bestimmter Situationen (Notfallbehandlungen, Überschreitung von Grenzwerten, Termine etc.) automatisch benachrichtigen lassen.

Einbeziehen sozialer Gesundheitsfaktoren

HealthShare Unified Care Record erleichtert es, ein Gesamtbild des Patienten an Gesundheits- und Pflegedienste zu vermitteln. Die Software ermöglicht das Speichern, Analysieren und Teilen nicht klinischer Faktoren, die den allgemeinen Gesundheitszustand eines Patienten beeinflussen, wie etwa seine Lebensumstände oder der Zugang zu Transportmitteln.

Fortschrittliche HL7 FHIR-Funktionen

Mit HealthShare Unified Care Record knüpft InterSystems an seine langjährige Vorreiterrolle bei Interoperabilität im Gesundheitswesen an und bietet erweiterte Unterstützung für FHIR:

- Die Patientendaten werden als FHIR-Ressourcen abgebildet und der Datenaustausch mit Geräten und Anwendungen wird mithilfe unseres FHIR-Servers vereinfacht.
- Durch das Mapping zwischen älteren Datenformaten und FHIR können Sie den Nutzen Ihrer Legacy-Systeme erhöhen.

Neben FHIR unterstützt HealthShare Unified Care Record alle bedeutenden nationalen und internationalen Interoperabilitätsstandards, die von Ihren Datenquellen verwendet werden, einschließlich HL7 V2/V3 und CDA.

Consent Management (Einwilligungsmanagement)

Da Vertrauen eine Voraussetzung für erfolgreiche Interoperabilität ist, basiert Unified Care Record auf einem starken Consent Framework, das in der gesamten HealthShare-Produktfamilie verwendet wird. Es prüft jeglichen Zugriff auf die granularen Daten des Patienten gegen die zu beachtenden Regularien, die sich aus den geltenden Datenschutzgesetzen und den dokumentierten Einwilligungen des Patienten ergeben.

Performance und Skalierbarkeit

HealthShare Unified Care Record hat sich zu einer führenden Lösung für das Aggregieren und Austauschen von Gesundheitsinformationen in jeder Größenordnung entwickelt. Es funktioniert einfach und zuverlässig. Datenqualitäts- und Systemmanagementtools, Analysen und operative Reports helfen Ihnen bei der Nachverfolgung und dem Management der Nutzung über alle Einrichtungen hinweg.

Mehr als ein Service

HealthShare Unified Care Record bildet das Fundament für die vernetzten Gesundheitslösungen der HealthShare-Produktfamilie. Die Lösung kann als Datenaggregator für Machine-Learning- oder Ihre eigenen Lösungen dienen, die auf InterSystems IRIS for Health aufgebaut sind. Sie können Unified Care Record mit InterSystems HealthShare Health Insight, InterSystems HealthShare Patient Index oder InterSystems HealthShare Personal Community kombinieren, um Ihre Strategie zur digitalen Transformation voranzutreiben.

Kundensupport und Schulungsangebote

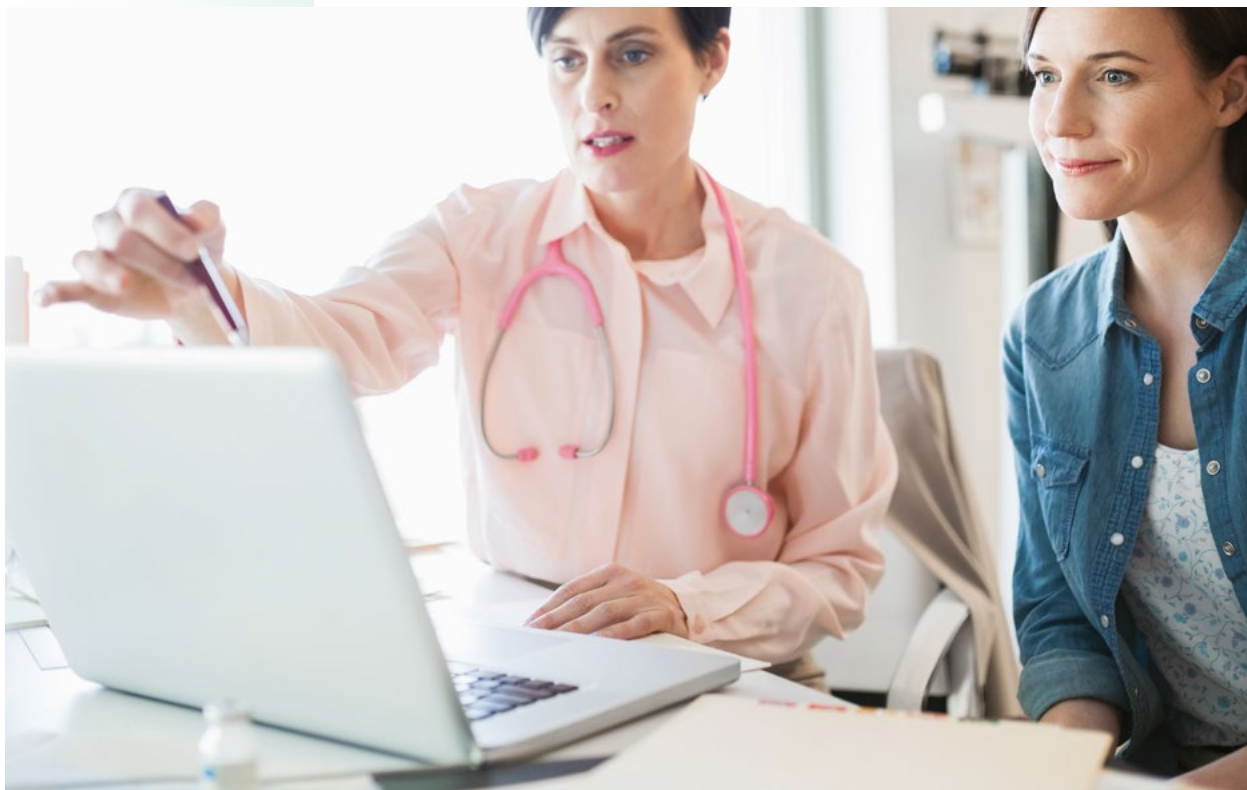
Wenn Sie sich für HealthShare Unified Care Record entscheiden, erhalten Sie mehr als nur Software. Sie erhalten auch Zugang zum renommierten und vielfach ausgezeichneten Kundensupport und zu den umfangreichen Schulungsmöglichkeiten von InterSystems.

Schulungsressourcen für HealthShare Unified Care Record finden Sie unter [Learning.InterSystems.com](https://learning.intersystems.com). Um mehr über HealthShare Unified Care Record und alle Produkte der HealthShare-Familie zu erfahren, besuchen Sie [InterSystems.de/HealthShare](https://intersystems.de/HealthShare).

„In der gesamten Behandlungskette zur richtigen Zeit die richtigen Informationen den richtigen Beteiligten zukommen lassen: Mit der Sana IHE Plattform werden wir unser strategisches und operatives Ziel für das digitale Gesundheitsnetzwerk erreichen. IHE-orientierte Interoperabilität dank InterSystems HealthShare bietet hierfür die idealen Voraussetzungen.“

Bernd Christoph Meisheit, Geschäftsführer, Sana IT Services GmbH

**UM MEHR ÜBER
UNIFIED CARE RECORD UND
ALLE PRODUKTE
AUS DER HEALTHSHARE-
FAMILIE ZU ERFAHREN,
BESUCHEN SIE
[INTERSYSTEMS.DE/
HEALTHSHARE](https://intersystems.de/HealthShare).**



HealthShare Health Insight

Erzielen Sie einen Vorsprung durch Information

Das Potenzial vereinheitlichter Gesundheitsdaten ausschöpfen

Die Gesundheitsbranche befindet sich in einem massiven Strukturwandel. Sie ist auf Daten angewiesen – für Diagnostik, Behandlung, Pflege, Wellness, Leistungsoptimierung, Abrechnung und Knowledge Discovery. Gesundheitsdaten sind vielfältig und liegen verteilt vor. Sie ändern sich häufig und ihr Volumen nimmt schneller als in anderen Branchen zu. Damit Sie das Potenzial dieser Daten voll ausschöpfen können – für aktuelle, zeitnahe Erkenntnisse, retrospektive Analysen und Vorhersagemodellierung –, benötigen Sie eine Analytics-Plattform, die all diese wertvollen Daten in einem vereinheitlichten Patientendatensatz nutzbar machen kann: InterSystems HealthShare Health Insight.

Sachverhalte besser verstehen

Health Insight liefert Informationen für bessere Entscheidungen. Sie basieren auf den aggregierten, bereinigten Daten des vereinheitlichten Patientendatensatzes von HealthShare Unified Care Record. Unified Care Record aktualisiert die Patientendatensätze kontinuierlich mit aufbereiteten (vereinheitlichten) Informationen aus den Systemen, die in einer Gesundheitsorganisation oder in Gesundheitsinformationsnetzen eingesetzt werden. Das können klinische Informations- und Abrechnungssysteme sein sowie Informationssysteme der Sozialfürsorge, der pflegerischen Betreuung oder von Versicherern.

Health Insight stellt auf einzigartige Weise verwertbare Informationen direkt für klinische Prozesse und Versorgungssteuerung bereit. So können Patienten besser versorgt und umfassende Erkenntnisse über Patientengruppen gewonnen werden.

Health Insight bietet folgende Vorteile:

- Nutzung klinischer Dashboards, z. B. um Risikopatienten einfacher zu managen und deren Versorgung besser zu koordinieren
- Reduzierung von Lücken in der Versorgung mithilfe ereignis-basierter, automatisierter klinischer Benachrichtigungen
- automatische Identifizierung dynamischer Patientenkohorten
- Aggregation, Normalisierung und Bereinigung von Daten, die dann in marktgängigen oder selbst entwickelten Analyseapplikationen, in Systemen zur Entscheidungsfindung und für Machine-Learning-Anwendungen genutzt werden können
- Bewertung der Datenqualität

Für eine sichere koordinierte Versorgung benötigen Leistungserbringer zeitnahe und aktuelle Analysen, um beispielsweise Wiedereinweisungen zu reduzieren, Sepsis-Raten zu verringern oder die Kosten für die Versorgung von chronisch Kranken zu senken. Health Insight ermöglicht dies durch seine ereignisbasierte Logik in Verbindung mit automatisierten Mitteilungen. So erhalten Sie eine auf Ihre konkreten Anforderungen zugeschnittene Lösung, die Ihnen hilft, Ihre Patienten besser zu behandeln und gesundheitsbewusstes Verhalten mit dem Ziel der Krankheitsvermeidung zu fördern. Dieser Ansatz ist vor allem dann attraktiv, wenn mit pauschalen Vergütungen gearbeitet wird.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Analytik-Infrastruktur

Health Insight besteht aus einem vollständigen Analytik-Datenmodell, der benötigten Infrastruktur sowie einem Starter-Set an Metriken für eine zielorientierte Gesundheitsanalytik. Health Insight ergänzt HealthShare Unified Care Record um Analysefunktionen und bietet darüber hinaus eine verlässliche Datengrundlage für Ihre eigenen Applikationen oder zur Anbindung von handelsüblichen Analysetools.

**DATENANALYSEN
ALS MOTOR FÜR
DEN WANDEL IN DER
LEISTUNGSERBRINGUNG**



Die Anpassbarkeit von Health Insight an die Nutzerbedürfnisse gestattet es Ihnen, das Datenmodell um zusätzliche Quellen und Datentypen zu ergänzen. Das umfassende Gesundheitsanalytik-Datenmodell wird von HealthShare Unified Care Record automatisch und nahezu in Echtzeit mit Daten gespeist. In das Datenmodell und die Analysen können neben strukturierten Daten auch Daten zu sozialen Determinanten, Informationen zur pflegerischen Versorgung und andere textbasierte Informationen wie Radiologie- oder Pathologieberichte einbezogen werden.

Klinische Entscheidungsunterstützung der nächsten Generation

Bei der herkömmlichen klinischen Entscheidungsunterstützung werden Handlungsempfehlungen auf Grundlage der Daten aus Ihrem klinischen Informationssystem abgegeben. Health Insight dagegen verarbeitet die Datenquellen Ihres gesamten Gesundheits- und Versorgungs-Ökosystems, wodurch kostenintensive Ereignisse wie Wiederweisungen vermieden und die besten Ergebnisse für Patienten und Betreuungsteams sichergestellt werden können. Zum Beispiel können Leistungserbringer ereignisbasierte Benachrichtigungen zu ihren Patienten abonnieren, wie Informationen zu Notfallbehandlungen oder ungewöhnlichen Testergebnissen.

Neben ereignisbasierten Benachrichtigungen verwendet Health Insight Analysen, die auf Zeiträumen oder Ereignissen basieren, die keine Benachrichtigungen über mögliche Lücken in der Behandlung auslösen, beispielsweise Änderungen der berechneten Risikowerte.

Dynamische Kohorten



Durch ein einziges Testergebnis, einen versäumten Termin oder die Einlieferung in die Notaufnahme kann ein Patient von einer Patientenkohorte in eine andere wechseln. Health Insight automatisiert die Kohorten und sorgt für eine dynamische Aktualisierung der Kohortenzugehörigkeit.

Dashboards

Health Insight stellt die Werkzeuge bereit, mit denen sich interaktive Dashboards, Reports, Analysen auf Statistik- und Textbasis sowie hochaggregierte Geschäftsgrafiken mit der Möglichkeit zum Drilldown realisieren lassen. Ein Starter-Set liefert Ihnen Vorlagen (Cubes) zur sofortigen Erstellung eigener Dashboards.

Datenmanagement-APIs



Health Insight ermöglicht Ihnen die Entwicklung von Analytikapplikationen unter Verwendung des von HealthShare vereinheitlichten Patientendatensatzes. Die vorhandene API-Bibliothek erlaubt die Befüllung des Health-Insight-Datenmodells auch aus anderen Datenquellen. Wie alle HealthShare-Lösungen unterstützt Health Insight alle relevanten Interoperabilitätsstandards des Gesundheitswesens.

Datenbereitstellung

Zusätzlich zu seiner umfangreichen Analyseumgebung kann Health Insight Datenservices für die anderen Applikationen Ihres Analyseportfolios zur Verfügung stellen. Diese Services beinhalten Aufbereitung, Harmonisierung, Normalisierung und Transport mit dem Ziel, diese Applikationen mit aktuellen, umfassenden und vertrauenswürdigen Daten zu versorgen.

Datenherkunft für vertrauenswürdige Daten

Health Insight kann den Ursprung der Daten zurückverfolgen und offenlegen, z. B. von welcher Einrichtung die Daten gesendet wurden. Auf diese Weise kann für die Nutzer sichergestellt werden, dass die Daten vertrauenswürdige sind, eingebunden werden können und eine verlässliche Grundlage für die Entscheidungsfindung bilden.

Mehr als ein Service

Health Insight ist Bestandteil der vernetzten Gesundheitslösungen der HealthShare-Produktfamilie. Kombinieren Sie Health Insight mit InterSystems HealthShare Unified Care Record, InterSystems HealthShare Personal Community oder InterSystems HealthShare Patient Index, um Ihre Strategie zur digitalen Transformation voranzutreiben.

Kundensupport und Schulungsangebote

Wenn Sie sich für Health Insight entscheiden, erhalten Sie mehr als nur Software. Sie erhalten auch Zugang zum renommierten Kundensupport und zu den umfangreichen Schulungsmöglichkeiten von InterSystems. Schulungsressourcen für Health Insight finden Sie unter [Learning.InterSystems.com](https://learning.intersystems.com). Um mehr über Health Insight und alle Produkte der HealthShare-Familie zu erfahren, besuchen Sie [InterSystems.de/HealthShare](https://intersystems.de/HealthShare).

„Zugang, Qualität und Effizienz sind Schlüsselherausforderungen der Gesundheitsversorgung. Die Verfügbarkeit von Patientendaten für alle Beteiligten ist hierbei von zentraler Bedeutung; unsere Vernetzungslösung wird dies gewährleisten. Wir haben uns für InterSystems entschieden, weil wir bereits auf eine erfolgreiche partnerschaftliche Zusammenarbeit zurückblicken können und zahlreiche internationale Referenzen die klinische und technologische Kompetenz unseres Partners bei Konzept und Umsetzung komplexer Projekte belegen.“

Dr. Jens Schick, Mitglied des Vorstands, Sana Kliniken AG

**UM MEHR ÜBER
HEALTH INSIGHT
UND ALLE PRODUKTE
AUS DER HEALTHSHARE-
FAMILIE ZU ERFAHREN,
BESUCHEN SIE
[INTERSYSTEMS.DE/
HEALTHSHARE](https://intersystems.de/HealthShare).**



HealthShare Personal Community

Patienten und ihren Angehörigen die nötigen Informationen bereitstellen, um bessere Versorgungsergebnisse zu erzielen

Ein umfassendes und erweiterbares Patientenportal

InterSystems HealthShare Personal Community liefert Leistungserbringern und Gesundheitsversorgungsnetzen eine ganzheitliche erweiterbare Lösung als Unterstützung bei der Einbindung von Patienten und Patientengruppen in die Behandlung mittels eines Patientenportals. Personal Community baut auf InterSystems HealthShare Unified Care Record auf, das Daten aus klinischen und Abrechnungssystemen, von Wearables und anderen Quellen in einen zentralen vereinheitlichten Patientendatensatz zusammenführt. Es ist derselbe Patientendatensatz, den auch die Leistungserbringer verwenden, allerdings mit einer für Patienten entwickelten Benutzeroberfläche. Patienten und deren Bevollmächtigte können auf einem Gerät ihrer Wahl sicher auf ihre Gesundheitsinformationen zugreifen.

Anwendungsfälle für Personal Community sind u. a.:

- Erfüllung der Erwartungen von Patienten nach Zugang zu ihren eigenen Gesundheitsdaten
- Patientenzufriedenheit und -sensibilisierung: aktive Einbindung der Patienten oder ihrer Familienangehörigen in die Behandlung
- Verbesserung des Patientenerlebnisses: Zusammenführung mehrerer Patientenportale in einem zentralen Portal
- Entlastung des Personals: Verbesserung der Workflows dank Self-Service-Optionen für Patienten
- Befähigung von Patienten und deren Angehörigen durch Bereitstellung der Informationen, die sie für bessere Entscheidungen und Ergebnisse in der Behandlung benötigen

Bessere Behandlungsergebnisse durch Patienteneinbindung

Untersuchungen zeigen, dass eingebundene Patienten, die Eigeninitiative zeigen, zufriedener sind und die Kostenträger weniger belasten. Patienten, die ihre Beschwerden und die Behandlungsmöglichkeiten kennen, treffen bessere Behandlungsentscheidungen. Der Einblick in den eigenen Patientendatensatz erhöht die Sicherheit der Betreuung und die Qualität der Daten. Patienten und ihre Bevollmächtigten können jeden Webbrowser auf jedem Gerät verwenden, um:

- ihren Patientendatensatz zu prüfen und zu verwalten
- Daten hochzuladen, die von ihnen erfasst oder von ihren persönlichen Wearables gemessen wurden
- Termine zu vereinbaren
- Fragebögen und andere Formulare für die Betreuungsteams auszufüllen
- Warnmeldungen und Benachrichtigungen zu empfangen
- Informationen zu Beschwerden und Tipps für eine gesündere Lebensweise zu erhalten
- auf sichere Weise mit Gesundheitsdienstleistern zu interagieren

Patientenportale neu definieren, den Wandel der Betreuung Ihrer Patienten vorantreiben

Sich verändernde Geschäftsmodelle, Konsolidierungen der Branche und knappe Mittel machen die digitale Einbindung möglichst aller Patienten unverzichtbar.

Anders als KIS- oder PVS-basierte Portale, die ihre Daten nur aus einer Quelle beziehen und nur eingerichtet wurden, um die einfachsten Anforderungen zu erfüllen, bietet Personal Community eine intuitive Echtzeit-Ansicht aller verfügbaren Informationen unterschiedlicher Datenlieferanten. Das Look-and-feel ist im Sinne Ihrer Organisation und Ihres Marktauftritts konfigurierbar. Sie legen fest,

welche Daten den Patienten und deren Bevollmächtigten präsentiert werden und in welchem Format das passiert. Und Sie wählen das geeignete Registrierungsmodell für Ihre Patienten.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Personal Community umfasst Funktionen, die helfen, Patienten einzubinden und die Leistungserbringung effizienter zu gestalten, und die dazu beitragen, dass das Portal sicher ist und sich einfach konfigurieren und verwalten lässt. Die Funktionen beinhalten:

- **eine auf die Patienten abgestimmte übersichtliche Benutzeroberfläche**, die sie und ihre Bevollmächtigten auf jedem beliebigen Gerät nutzen können. Die Benutzeroberfläche greift auf denselben Patientendatensatz zu, den auch die Leistungserbringer verwenden.
- **ein umfassendes Managementportal**, über das Vorgänge wie Registrierung, Zugriffsautorisierung, Aufgabenverwaltung und die Anpassung des Portals abgewickelt sowie Zugriffszahlen abgerufen werden können.
- **Integration und Konsolidierung von Fragebogen- und Gerätedaten**: Daten aus Online-Fragebögen, aus hochgeladenen Dokumenten wie Patientenverfügungen oder von Medizingeräten im Heimgebrauch wie z. B. Waagen, Pulsmessgeräten oder Pulsoximetern können zur Verwendung durch das Betreuungsteam und zu Analysezwecken in den vereinheitlichten Patientendatensatz integriert werden.
- **Warnmeldungen und Benachrichtigungen**, die an das Postfach eines Patienten in Personal Community oder direkt an den Patienten gesendet werden und auf Daten und Analysen aus dem vereinheitlichten Patientendatensatz basieren. Warnmeldungen und Benachrichtigungen werden einzig aus Personal Community heraus versendet. So wird die Informationsflut gesteuert und eingedämmt.
- **Kommunikation in der vom Nutzer bevorzugten Sprache**.
- **die Registrierung im Portal direkt durch den Patienten** – initiiert vom Patienten oder über eine externe Applikation wie ein Registrierungssystem. Die Patienten können Angehörige oder andere Mitglieder ihres Betreuungsteams zur Einsichtnahme in ihre Datensätze eintragen und bevollmächtigen.
- **sicheren Datenzugriff**. Personal Community speichert keine Daten auf dem Gerät des Patienten, es sei denn, der Patient lädt eine Datei herunter.
- **personalisiertes Aufklärungsmaterial**. In das Portal können Sie Lokalnachrichten und Veranstaltungen, Links zu Angeboten und Einrichtungen sowie relevante Materialien zur Patientenaufklärung aufnehmen und so eine Umgebung mit verlässlichen Informationen schaffen, die die Bindung an Ihre Einrichtung stärkt.

Mehr als ein Service

Personal Community ist Bestandteil der vernetzten Gesundheitslösungen der HealthShare-Familie. Kombinieren Sie Personal Community mit InterSystems HealthShare Unified Care Record, InterSystems HealthShare Health Insight oder InterSystems HealthShare Patient Index, um Ihre Strategie zur digitalen Transformation voranzutreiben.

Kundensupport und Schulungsangebote

Wenn Sie sich für Personal Community entscheiden, erhalten Sie mehr als nur Software. Sie erhalten auch Zugang zum renommierten Kundensupport und zu den umfangreichen Schulungsmöglichkeiten von InterSystems. Schulungsressourcen für Personal Community finden Sie unter [Learning.InterSystems.com](https://learning.intersystems.com). Um mehr über Personal Community und alle Produkte aus der HealthShare-Familie zu erfahren, besuchen Sie [InterSystems.de/HealthShare](https://intersystems.de/HealthShare).

„Oft ist es so, dass Technologieanbieter sich mit der Basistechnologie auskennen und Branchenanbieter sich mit den Nutzeranforderungen und den dafür maßgeschneiderten Fachanwendungen. Für uns ist es ein großer Vorteil, dass InterSystems in beiden Segmenten entsprechende Erfahrungen mitbringt und auf seiner eigenen Technologie auch Anwendungslösungen entwickelt. So war beispielsweise beiden Seiten von der ersten Minute an klar, dass nicht nur Dokumente, sondern auch feingranulare und strukturierte Daten betrachtet und ausgetauscht werden müssen. Dadurch entstand eine Basis, die es uns erlaubt, jederzeit neue und innovative Mehrwertszenarien zu bedienen. Diese ermöglichen ganz neue Services für Patienten, verschlanken Prozesse in der Interaktion der Leistungserbringer und stellen klinische Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort in der Behandlungskette bereit. Unseren Kunden bieten wir damit das Potenzial, bei der digitalen Transformation im Gesundheitswesen eine führende Rolle einzunehmen.“

Dr. Stefan Wolf, Geschäftsführung, RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH

**UM MEHR ÜBER
PERSONAL COMMUNITY
UND ALLE PRODUKTE
AUS DER HEALTHSHARE-
FAMILIE ZU ERFAHREN,
BESUCHEN SIE
[INTERSYSTEMS.DE/
HEALTHSHARE](https://intersystems.de/HealthShare).**



HealthShare Patient Index

Ein „Single Point of Truth“ für Patientenidentifikation und demografische Daten

Ein Patient – ein vereinheitlichter Patientendatensatz

Einen einzigen Datensatz pro Patient zu haben, ist das große Ziel – das jedoch nicht immer leicht zu erreichen ist. Patienten sind mobil und werden von unterschiedlichen Dienstleistern in verschiedenen Umgebungen versorgt. Gesundheitsdienstleister nutzen verschiedene Informationssysteme und demzufolge variieren auch die Patientenidentifikationen. Beim Zusammenschluss mehrerer Gesundheitsdienstleister erschweren diese verschiedenen Identifikatoren der unterschiedlichen Informationssysteme die Datenkonsolidierung. Zudem können doppelte oder nicht korrekt identifizierte Datensätze in einem übergreifenden einheitlichen Informationssystem zum Problem werden. So kann ein einfacher Schreibfehler dazu führen, dass es zwei unterschiedliche, unvollständige Datensätze für ein und denselben Patienten gibt.

InterSystems HealthShare Patient Index ist eine komplette Patienten-identifikations- bzw. Enterprise-Master-Patient-Index-Lösung (EMPI-Lösung). Sie stellt innerhalb eines Gesundheitsunternehmens oder in umfangreichen Gesundheitsnetzen als Single Point of Truth die Identifikation der Patienten sicher und nimmt dafür auch demografische Daten zu Hilfe.

Patient Index bietet folgende Vorteile:

- automatische Verknüpfung großer Mengen an Datensätzen unter Berücksichtigung Ihrer Geschäftsregeln zur Erstellung eines vereinheitlichten Patientendatensatzes innerhalb eines Gesundheitsunternehmens, innerhalb eines Gesundheitsnetzes oder eingebettet in eine andere Lösung
- Erkennen von Datensatzduplikaten während der Eingabe und Einleiten von Korrekturmaßnahmen

Erhöhung von Sicherheit und Genauigkeit bei verteilten Gesundheitsdaten

Das Kernstück von Patient Index bildet eine ausgeklügelte Matching Engine. Deren Softwarealgorithmen und Dienste führen den Datensatzabgleich mit einer Kombination aus deterministischen und probabilistischen Methoden durch. Die Feinabstimmung der Algorithmen auf Ihre Daten erfolgt durch automatisierte Tuning-Werkzeuge.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Data Quality Framework

Das Data Quality Framework (DQF) ist ein Analysewerkzeug, das die Erstellung des EMPI schneller und präziser macht und die Pflege des EMPI erleichtert. Mithilfe des DQF können Sie die Güte der Daten aus anderen Quellsystemen ermitteln. Auf dieser Grundlage können Sie mit den Quellsystembetreuern zusammenarbeiten, um die Datenqualität zu verbessern oder Routinen zur Bereinigung von Daten vor der Einspeisung in Ihren EMPI zu etablieren. Das DQF umfasst Dashboards, die Trends für die Datengüte in den Quellsystemen und andere Informationen anzeigen, damit potenzielle Probleme frühzeitig erkannt werden und verhindert wird, dass Daten von schlechter Qualität in Ihren EMPI gelangen.

Batch Import

Die Funktion Batch Import wird verwendet, um große Mengen an Patientendaten gleichzeitig in das System einzuspeisen. Dies ist vor allem nützlich, wenn eine neue Datenquelle hinzugefügt wird. Batch Import stellt APIs bereit, mit deren Hilfe demografische Daten in Patient Index übernommen und Daten aus dem Patient Registry exportiert werden können.

Whole Record Viewer

Zur Erleichterung der manuellen Überprüfung und Validierung ermöglicht Ihnen dieses Anzeigewerkzeug auf einem einzigen Bildschirm das quellenübergreifende effiziente Vergleichen und Validieren von Patientenidentitäts- und Stammdaten.

Composite Record

Patient Index ermittelt automatisch, welche Datensätze sich auf denselben Patienten beziehen, und erzeugt für jeden Patienten einen zusammengesetzten Stammdatensatz. Bei kleineren Abweichungen zwischen den einzelnen Datenquellen wählt das System mithilfe konfigurierbarer Regeln die verlässlichste Quelle. Daten, die nicht mehr synchron oder veraltet sind, werden vom System zur manuellen Überarbeitung hervorgehoben.

Workflow Integration

Patient Index nutzt einen bedienungsfreundlichen und konfigurierbaren Workflow, mit dem sich die Fälle bearbeiten lassen, die einen manuellen Eingriff erfordern. Darüber hinaus können andere Systeme und Einrichtungen über wichtige Änderungen an den Patientendaten automatisch informiert werden.

Record Integrity und Configuration Evaluator

Diese Dienstprogramme helfen Ihnen, die optimalen Einstellungen Ihres EMPI vor der Inbetriebnahme und während des Betriebs sicherzustellen. Die Programme werden auf dem Live-System ausgeführt und führen nicht zu Unterbrechungen, um Systemkonfigurations- oder Datenintegritätsprobleme zu diagnostizieren und falls vorhanden zu reparieren.

Standardbasierte APIs zur Gewährleistung der Interoperabilität

Patient Index verfügt von Haus aus über eine umfassende Unterstützung von Profilen der IHE (wie PIX V2/V3, PDQ V2/V3, PIXm, PDQm), Standards wie HL7 V2, FHIR und Webservices. Dadurch können Sie Patient Index problemlos mit anderen Applikationen in Ihrem Haus vernetzen.

Nutzerdefinierte Regeln

Mit der integrierten Rules Engine können Sie bedarfsspezifische Funktionen – z. B. einen selbst definierten Patientendatenabgleich oder Benachrichtigungsfunktionen – abbilden.

Datenschutz und Protokollierung

Ein sicheres, rollenbasiertes Portal steuert den Zugang zu Daten und Funktionen. Sämtliche Änderungen an Datensätzen werden protokolliert, ebenso wie alle Entscheidungen zur Verknüpfung von Patientendatensätzen bzw. zur Aufhebung solcher Verknüpfungen.

Mehr als ein Service

Patient Index ist Bestandteil der vernetzten Gesundheitslösungen der HealthShare-Familie. Kombinieren Sie Patient Index mit InterSystems HealthShare Unified Care Record, InterSystems HealthShare Health Insight oder InterSystems HealthShare Personal Community, um Ihre Strategie zur digitalen Transformation voranzutreiben.

Kundensupport und Schulungsangebote

Wenn Sie sich für Patient Index entscheiden, erhalten Sie mehr als nur Software. Sie erhalten auch Zugang zum renommierten Kundensupport und zu den umfangreichen Schulungsmöglichkeiten von InterSystems. Schulungsressourcen für Patient Index finden Sie unter [Learning.InterSystems.com](https://learning.intersystems.com). Um mehr über Patient Index und alle Produkte aus der HealthShare-Familie zu erfahren, besuchen Sie [InterSystems.de/HealthShare](https://intersystems.de/HealthShare).

„Wir haben uns für InterSystems HealthShare entschieden, um damit eine IHE-kompatible Anwendungslandschaft zu implementieren, die uns einen anforderungsgerechten, zukunfts sicheren und gesetzeskonformen Datenaustausch erlaubt. Die Produkte und der ausgezeichnete Kundenservice, den wir von InterSystems bisher erfahren haben, haben uns immer überzeugt. Aus unserer Sicht gut gelöst ist das Nachverfolgen von Datenströmen, was die Nachvollziehbarkeit der Kommunikation erleichtert. Ein wesentliches Kriterium für unsere Entscheidung war das granulare klinische Datenmodell, das InterSystems HealthShare mitbringt. Damit sehen wir uns für die künftigen Anforderungen einer besseren, auch präventiven Patientenversorgung bestens gewappnet. Wir werden HealthShare als klinische Datenplattform hier bei uns an der MHH weiter ausbauen. Gerne stehen wir als Referenzhaus zur Verfügung.“

*Dirk May, CIO und Leiter Zentrum für Informationsmanagement (ZIMt),
Medizinische Hochschule Hannover*

**UM MEHR ÜBER
PATIENT INDEX UND
ALLE PRODUKTE AUS DER
HEALTHSHARE-FAMILIE
ZU ERFAHREN, BESUCHEN
SIE [INTERSYSTEMS.DE/
HEALTHSHARE](https://intersystems.de/HealthShare).**



**INTERSYSTEMS
IRIS FOR HEALTH
IST DIE WELTWEIT
ERSTE UND EINZIGE
DATENPLATTFORM,
DIE SPEZIELL FÜR
DIE SCHNELLE ENT-
WICKLUNG VON
ANWENDUNGEN
FÜR DAS GESUND-
HEITSWESEN KON-
ZIPIERT WURDE, UM
DIE WICHTIGSTEN
DATEN DER WELT
ZU VERARBEITEN.**

InterSystems IRIS for Health

Schneller Nutzenbeitrag von Lösungen für das Gesundheitswesen

Daten bilden das Herzstück der digitalen Transformation, die das Gesundheitswesen überrollt. Radikale Veränderungen verlangen nach einer neuen Grundlage, um den enormen Datenbedarf im modernen Gesundheitswesen zu adressieren.

Eine schnelle Markteinführung neuer Lösungen wie der nächsten bahnbrechenden Therapie, Analysen für die Genomforschung und intelligente Klinikabläufe ist von entscheidender Bedeutung, denn wir brauchen sie jetzt.

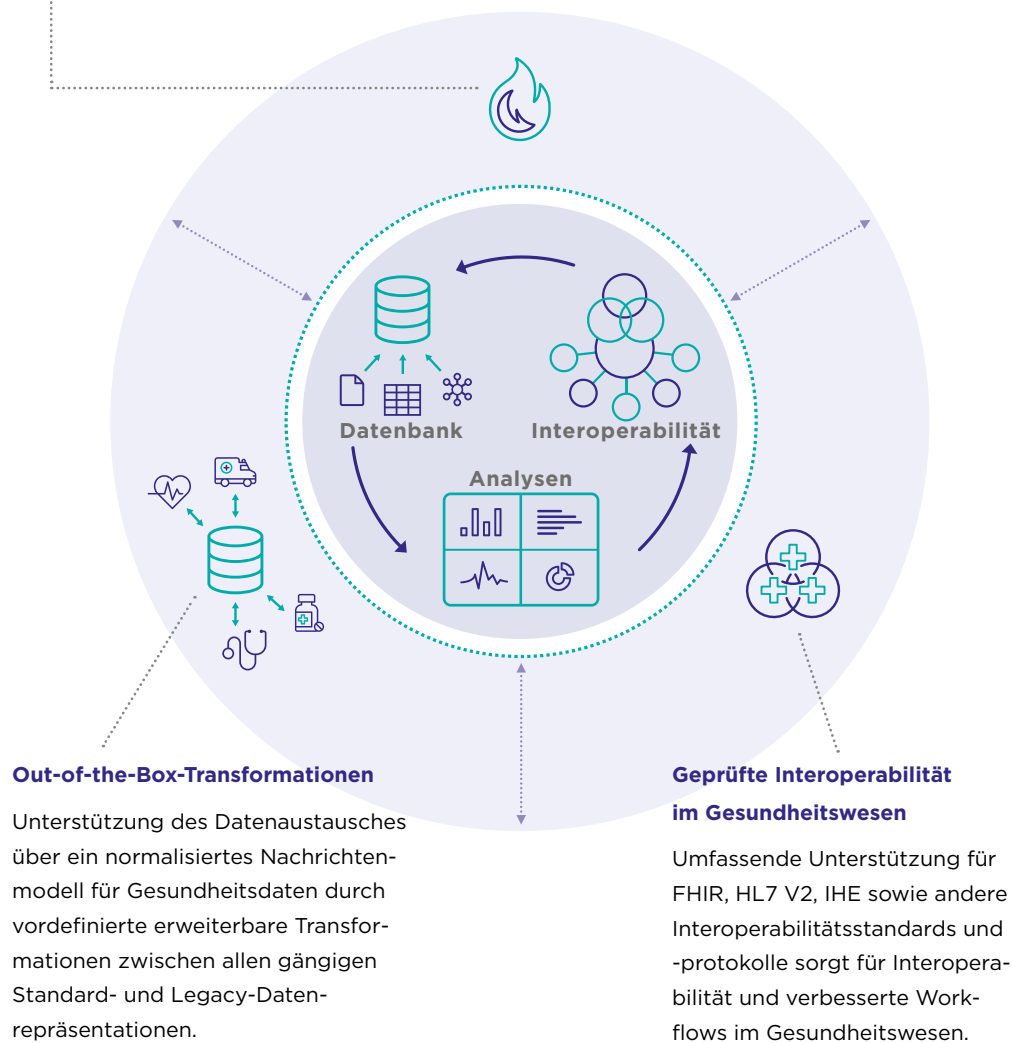
Deshalb haben wir unsere leistungsstarke InterSystems IRIS Data Platform™ so erweitert, dass sie den Besonderheiten von Gesundheitsinformationen Rechnung trägt. InterSystems IRIS for Health ist die erste und einzige Datenplattform, die konzipiert wurde, um eine schnelle Entwicklung von datenintensiven Anwendungen für das Gesundheitswesen zu ermöglichen, mit denen sich die wichtigsten Daten der Welt verarbeiten lassen.

Kein anderer Anbieter von Datenmanagementlösungen engagiert sich so stark im Gesundheitswesen und kann so viel relevante Erfahrung in diesem Bereich vorweisen wie InterSystems. Weltweit werden mehr als eine halbe Milliarde Patientenakten mithilfe von Lösungen verwaltet, die auf unserer Technologie aufbauen. Labore, die InterSystems einsetzen, verarbeiten knapp die Hälfte aller Proben, die in den USA pro Tag anfallen. Die anspruchsvollsten privaten und staatlichen Leistungserbringer verlassen sich auf Patientenakten und IT-Systeme, die auf InterSystems Technologie basieren.

InterSystems IRIS for Health

Fortschrittliche Lösungsentwicklung auf Basis von FHIR

Ein erweiterbares FHIR-Repository und umfassende REST APIs bilden die Grundlage für eine moderne Anwendungsentwicklung im Gesundheitswesen.



Schnelle und intelligente Entwicklung von Anwendungen für das Gesundheitswesen

SCHNELL VOM ENTWURF ZUR INBETRIEBNAHME

InterSystems IRIS for Health bietet alle Funktionalitäten, die Sie benötigen, um komplexe, unternehmenskritische und datengetriebene Anwendungen schnell zu realisieren. Es handelt sich um eine umfassende Plattform, die Datenmanagement, Interoperabilität, Transaktionsverarbeitung und Analysen vereint und einen schnellen Nutzenbeitrag ermöglicht.

AUF BIG DATA AUSGELEGT

Umfang und Vielfalt von Gesundheitsinformationen sind enorm und nehmen exponentiell zu. InterSystems IRIS for Health ermöglicht es, Anwendungen vertikal und horizontal zu skalieren, um jede Art von Workloads, Daten und Nutzerzahlen kosteneffizient bewältigen zu können.

SCHNELLERE VERBINDUNGEN

Für ein wirklich vernetztes Gesundheitswesen müssen Informationen zwischen sämtlichen Quellen – sowohl modernen als auch Legacy-Systemen – ausgetauscht werden können. Da InterSystems IRIS for Health HL7 FHIR und alle wichtigen globalen Messaging-Standards im Gesundheitswesen nativ unterstützt, sind darauf basierende Anwendungen in der Lage, Daten binnen kurzer Zeit aufzunehmen, zu normalisieren und zur Verfügung zu stellen.

UMFASSENDE ERKENNTNISSE

Der Erfolg von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen steht und fällt mit der Qualität der zugrunde liegenden Daten. InterSystems IRIS for Health bietet erweiterte Funktionen zur Datenaufbereitung. Die Datenplattform ermöglicht so transformative Gesundheitsmodelle und sie hilft die Effektivität von (selbst-)lernenden Lösungen zu optimieren.

SCHNELLE REAKTIONEN

Die Unterstützung klinischer Entscheidungsfindung, translationale Medizin und steigende Patientenerwartungen erfordern Reaktionen in Echtzeit. InterSystems IRIS for Health zeichnet sich durch Hybrid Transactional/Analytical Processing (HTAP) aus und bietet damit die Grundlage für Lösungen, die diesen rasant steigenden Anforderungen Rechnung tragen.

UNTERSTÜTZTE STANDARDS

USA: ASTM, CDA und CCD, C-CDA, DICOM, EDI – ASC X12, HL7 V2 und V3, HL7 FHIR, IHE, NCPDP

International: EDIFACT, ITK (England), DMP (Frankreich), HPRIM (Frankreich), SS-MIX (Japan), ADHA (Australien), xDT (Deutschland)

Getestete Interoperabilität im Gesundheitswesen

Unsere Produkte HealthShare und IRIS for Health unterstützen sämtliche gängigen Standards und Profile (IHE, HL7, FHIR, DICOM etc.). Ein universelles Datenmodell verarbeitet alle Datentypen in einem Format, das eine einfache Transformation von Standards wie HL7 V2/V3 in HL7 FHIR oder von HL7 FHIR in HL7 CDA 2.0 ermöglicht.



Daten können als FHIR-Ressourcen gespeichert werden und die umfassenden REST APIs gewähren SMART on FHIR- und anderen FHIR-Anwendungen granularen Zugriff auf diese Daten. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von InterSystems engagieren sich in den Gremien von IHE und HL7. Sie gestalten aktiv den HL7 FHIR-Standard und dessen Nutzung in IHE-Profilen mit.



 @InterSystems_de

 intersystems-dach

 InterSystems.de

